

Dirigentenwechsel bei der Neppendorfer Blaskapelle

Gute Musik braucht gute Musiker. Insbesondere aber braucht sie einen Mann, der mit Kopf und Herz an der Spitze steht: den Dirigenten. Für die Neppendorfer Blaskapelle Crailsheim war das 20 Jahre lang Mathias Hubner.

Sein Weg zum Musizieren war steinig; denn seine Familie sah es nicht gern, dass er ein Instrument spielen wollte. Aber seine Leidenschaft war größer und er entwickelte sich im Lauf der Jahre zum ausgezeichneten Musiker und später auch Dirigenten. Eine große Unterstützung war ihm stets seine geliebte Frau Regina, die ihm den Freiraum ließ, sich zu entfalten und entwickeln.

Dass er nun ausgerechnet in seinem Jubiläumsjahr dieses schöne Amt abgibt liegt daran, dass man in Kurt Müller einen würdigen Nachfolger finden konnte. Auch er ein ausgewiesener Musiker, der bereits auf eine 10-jährige Erfahrung als Dirigent zurückblicken kann. Man darf also sicher sein, dass die hohe musikalische Qualität der Neppendorfer Blaskapelle erhalten bleibt und man sich auch in Zukunft auf beste Unterhaltung freuen darf.

Der Stabswechsel im Rahmen des diesjährigen Neppendorfer Treffens in Denkendorf war Anlass zu verschiedenen Ansprachen und Danksagungen. Im Namen der HOG bedankte sich Kurt Reisenauer (2. Vorstand der HOG Neppendorf) mit einer Laudatio bei Mathias Hubner und erinnerte an musikalische Meilensteine im Leben des scheidenden Dirigenten. Gleichzeitig stellte er Kurt Müller vor und hob dessen Qualitäten hervor. Für die HOG überreichte Mathias Grieshofer Präsente an Mathias Hubner und dessen Frau. Otto Limpf sprach im Namen der Neppendorfer-Blaskapelle Crailsheim Dank und Respekt aus. Natürlich drückte er seine Freude darüber aus, dass Mathias Hubner den Neppendorfern weiterhin als Blasmusiker zur Verfügung stehen wird.

Wir möchten Mathias Hubner ebenfalls herzlich für viele schöne Stunden danken und erwarten mit Spannung, welche Akzente Kurt Müller setzen wird.

Johann Gärtz, Neppendorfer Blaskapelle Crailsheim